

Kernbohrungen in Rippen im Neumarkter Stadl

Die Ausgangslage:

Im Zuge der Sanierung des Stadls, wurde eine neue Klimatisierung eingebaut. Aus Platzgründen sind die Wege durch die Längsrippen geplant worden.

Die Herausforderung:

Der Rippenabstand betrug nur 35 cm. Kein am Markt erhältliches Bohrgerät kann in diesem Platz für Bohrgerät und Krone eine Kernbohrung Durchmesser 100 mm bohren!



Die Lösung:

Mit Hilfe einer Spezialkonstruktion, mit einer Befestigung unterhalb der Rippen, sowie eines individuell angefertigten Bohrauslegers, war es uns möglich, die Bohrungen fluchtgenau an den gewünschten Stellen durch mehrere Rippen hindurch auszuführen.



Das Ergebnis:

Wir haben Bohrungen in Rippen, die mit Standardbohrgeräten unmöglich herzustellen waren, möglich gemacht.

**Sie haben Fragen?
Wir haben die Antworten.**